

Rezensionen von Buchtips.net

Hannah Deitch: Killer potential

Buchinfos

Verlag: [Econ Ullstein List Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-471-36087-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 17,99 Euro (Stand: 07. Mai 2025)

Mit diesem Thriller hat Hannah Deitch ein Romandebüt vorgestellt, welches eine Mischung aus Roadtrip und Thriller ist. Außerdem ist es das Porträt der neunundzwanzigjährigen Frau Evie Gordon mit ihrem Lebensweg, ihren Ansichten, ihrer Familie und alldem, was sie liebt und hasst.

Evie ist Nachhilfelehrerin und sorgt dafür, dass Kinder, die in den Reichtum hineingeboren wurden, die Prüfungen zur Aufnahme an einer Uni schaffen. Sie gibt auch bei einer Familie in Beverly Hills Nachhilfestunden, bei den Victors, die Mutter Dinah ist Hollywood-Schauspielerin und der Vater Peter ist Investmentbanker. Serena ist Evies Schützling.

Als Evie eines Tages das Haus der Victors im noblen Stadtteil Beverly Hills von Los Angeles betritt, ist es merkwürdig ruhig im Haus. Die ruft nach ihren Arbeitgebern, nach ihrer Schülerin, aber es ist nichts zu hören. Sie streift durch die Zimmer auf der Suche nach ihnen. Doch dann entdeckt sie Dinah und Peter tot und blutüberströmt dahingestreckt. Dinah liegt am Koi-Teich. Was ist zu tun? Kopflos überlegt sie und ruft nach Samantha. Dann hört sie ein leises Wimmern. Und war da nicht auch ein leiser Hilferuf?

Evie öffnet eine Kammer und entdeckt eine apathisch wirkende Frau, die zudem gefesselt ist. Evie befreit die Frau von den Fesseln und versucht, sie zu betuhigen. Doch aus deren Mund kommt kein einziges Wort. Da wird die Hausdtür geöffnet und Serena stürmt nichtsahnend herein. Sie entdeckt ihre Lehrerein und die andere Frau und sieht die Leichen ihrer Eltern. Fest der Meinung, dass die Frauen ihre Eltern bei einem Einbruch umgebracht haben, zetert sie los. Es kommt zum Handgemenge und Samantha bricht zusammen. Gleich darauf erscheint der Freund von Serena, der ebenfalls von einem Einbruch ausgeht. Er wird von Evie und der Frau in Schach gehalten.

Schließlich ist beiden Frauen klar, dass sie in jedem Fall des Mordes verdächtigt werden. Sie haben ja keinerlei Beweise, die dagegen sprechen. Ihnen wird man nicht glauben.

Als Zweckgemeinschaft steigen sie in ein Auto und begeben sich auf die Flucht. Nur weg von dem Haus in dem Nobelviertel Los Angeles'. Kurze Zeit darauf tönt es aus allen Medien, dass die Nachhilfelehrerin und eine fremde Frau die Victors umgebracht haben. Der Freund des Mädchens wird interviewt. Er war mit dem Schrecken davongekommen. Für beide steht fest, dass sie entweder fliehen oder selbst den Mord an den Victors aufklären müssen.

Hannah Deitch schildert in »Killer potential« haarklein aus der Sicht von Evie über deren Leben und deren Gedanken. Sehr plausibel und nachvollziehbar und immer wieder ihr Leben analysierend, wird beschrieben, wie es zu dieser Situation in Leben der Protagonistin gekommen war. Während es für lange Zeit nur um Evie Gordon geht, weil die Frau, die offenbar im Haus der Victors gefangen gehalten wurde und auch nach Tagen kein Wort spricht, obwohl sie durchaus sprechen kann, kommen später auf der Flucht durch mehrere Bundesstaaten auch die Lebensereignisse dieser Frau hinzu.

Als Leser folgt man gedanklich den Spuren, die die Autorin gelegt hat. Es scheint alles plausibel zu sein. Bis dann eine Wendung geschieht und alles das, was man bishetr dachte, über den Haufen geworfen werden muss. Das ist Dramaturgie! Und Hannah Deitch schafft dies nicht unbedingt mit einem Knall, sondern behutsam, aber umso brachialer. Und dann passt es gestalterisch wieder hervorragend dazu, dass der dritte Teil des Romans auf den letzten hundert Seiten teilweise auch aus der Perspektive der zweiten Frau und Protagonistin erzählt wird. Nach dem »Boah« muss alles wieder etwas zurechtgerückt werden. Das ist super gemacht!

Der plötzliche Fund von zwei Leichen entfesselt eine panische Fluchtreaktion bei den Findern und katapultiert sie in ein atemberaubendes Abenteuer quer durch die USA, sowohl zu Land als auch zu Wasser. Auf der verzweifelten

Flucht vor den Behörden hinterlassen sie eine blutige Spur, die immer weiter wächst. Diese packende Mischung aus Spannung, Nervenkitzel und unerwarteten Wendungen ist ein Muss für jeden Thrillerfan. Verpasst nicht die Gelegenheit, in diese fesselnde Geschichte einzutauchen!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[07. Mai 2025]